



Zug, 17. Juli 2011, 17:40 Uhr

182 / MEDIENMITTEILUNG

## **Risch Rotkreuz: Mit abgefahrenen Reifen verunfallt**

### **Auto kommt auf nasser Fahrbahn ins Schleudern**

Ein 24-jähriger Autofahrer fuhr am Sonntag (17. Juli 2011) auf der Autobahn A14 in Richtung Luzern. Kurz vor 12:30 Uhr hatte er die Reusstalbrücke erreicht, als das Heck seines Fahrzeuges auf der nassen Fahrbahn ausbrach. Er prallte mehrfach gegen eine Stützmauer und kam erst nach über 200 Meter Schleuderfahrt zum Stillstand. Nur knapp kam es nicht zu einem Zusammenstoss mit einem auf gleicher Höhe fahrenden Töfffahrer. Verletzt wurde niemand.

Das Auto des Unfallverursachers war mit zwei abgefahrenen Reifen bestückt. Der Junglenker wird wegen grober Verkehrsgefährdung, Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse und Inverkehrbringen eines Fahrzeuges in nicht betriebssicherem Zustand bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug angezeigt.

Am Auto und an der Autobahneinrichtung entstand ein Sachschaden von rund 25'000 Franken.

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.